



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

39

Donnerstag, 28. September 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



3. Oktober
TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT



© Foto: GettyImages

Horkheim zapft wieder an - Endlich wieder Wiesn-Stimmung!

11. OKTOBERFEST

STAUWEHRHALLE - HORKHEIM

Einladung am Sonntag:

22. Oktober 2023 - 10:00 Uhr:

Eintritt frei!!!

Festlicher Gottesdienst

Es spielt der Horkheimer Posaunenchor und
die Musikkapelle St. Martinus aus Sontheim



ab 11.00 Uhr:

Frühschoppen,
Weißwurstfrühstück
und Mittagessen

Aktuelle Infos rund ums Oktoberfest: www.tsb-oktoberfest.de



© Foto: GettyImages

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Nussäckerstraße 4	Tel. 07131/2646002
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 – 16.30 Uhr, Do. und Fr. 9.30 – 16.30 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim

Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117

(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn

Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn

Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Kreuzung in Frankenbach gesperrt

Im Kreuzungsbereich der Leintalstraße und Saarbrückener Straße finden von Freitag, 29. September bis Sonntag, 1. Oktober umfangreiche Bauarbeiten statt. Hierfür ist eine Sperrung der gesamten Kreuzung notwendig, die bereits ab Donnerstagabend erfolgt. Der Verkehr wird während dieser Zeit über die Großgartacher Straße nach Böckingen sowie über die Römerstraße, die Neckartalstraße und die Böllinger Höfe umgeleitet. Die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert. Für die Bushaltestelle Leintalstraße wird eine Ersatzhaltestelle in der Backhausstraße eingerichtet.

Die Anliegerinnen und Anlieger der Dörnlestraße und Kaiserslauterner Straße können in und aus Richtung Leingarten über die Steinhaldestraße fahren, Richtung Innenstadt über die Saarbrückener Straße, durch die bereits bestehende Baustelle. Die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger werden über ein Anliegerschreiben entsprechend informiert.

Grund für die Bauarbeiten ist eine Erneuerung des Fahrbahnbelags, da dieser deutliche Fahrspurrinnen aufweist. Da der Verkehr in dem Gebiet derzeit aufgrund der Baumaßnahmen in der Saarbrückener Straße stark reduziert ist, wird die Zeit genutzt, um den Belag an der Kreuzung zu erneuern.

Mehr Schutz für Radfahrer in Böckingen

Immer wieder kommt es zu brenzlichen Situationen für Radfahrer, wenn diese von Autos in zu geringem Abstand überholt werden. So auch bislang in der Heidelberger Straße im Heilbronner Stadtteil Böckingen. Nun wird auf der Verbindung zwischen Saarlandstraße und Grünwaldstraße der Schutz für Radfahrende verbessert, indem für mehr Abstand zwischen Autos und Radlern gesorgt wird.

Der gestrichelte Schutzstreifen stadtauswärts, bei dem die Fahrradfahrer zusätzlich eine Steigung zu überwinden haben, wird in einen Radfahrstreifen umgewandelt und bekommt eine durchgezogene Linie, die von Autos nicht mehr überfahren werden darf. Auf der gegenüberliegenden Seite wurden Anfang dieser Woche die bestehenden Markierungen entfernt und nun neu aufgebracht. Hier bleibt die Strichlinie bestehen, allerdings wird der Schutzstreifen durchgehend auf 1,5 Meter erweitert. Auch die Parkplätze werden schräger angeordnet, sodass Autos weniger in die Fahrbahn für Fahrräder ragen.

Hintergrund für die Aktion ist eine Studie, bei der im Winter 2022 mithilfe von Sensoren, die an Fahrrädern angebracht waren, Daten gesammelt wurden. Dabei kam heraus, dass 52 Prozent aller erfassten Überholabstände unter 1,50 Meter, 19 Prozent unter einem Meter lagen. Die Stadt Heilbronn hat als Modellkommune an dieser Studie teilgenommen.

Weitere Informationen zum Projekt

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des nationalen Radverkehrsplans gefördert, der aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages initiiert wurde. Als Mitgliedskommune der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) unterstützt Heilbronn das Forschungsvorhaben in Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe (HKA) und AGFK-BW. Dieselben Teilnehmenden, die bereits für die erste Datenerhebung registriert sind, werden demnächst erneut Daten erheben. Dies erfolgt im November und gegebenenfalls Dezember 2023 für etwa vier Wochen. Dann kann auch ausgewertet werden, ob die Maßnahmen in der Heidelberger Straße die gewünschte Wirkung erzielen.

Heilbronn und Leingarten planen gemeinsames Gewerbegebiet

Zur Bereitstellung neuer Gewerbeflächen planen die Städte Heilbronn und Leingarten ein gemeinsames Gewerbegebiet. Die acht Hektar große Fläche liegt an der B 293 zwischen dem Gewerbegebiet Böckingen-West auf Heilbronner Gemarkung und dem Umspannwerk auf Leingartener Gemarkung. Zur Entwicklung dieses Gebiets haben der Erste Bürgermeister der Stadt Heilbronn Martin Diepgen und der Bürgermeister der Stadt Leingarten Ralf Steinbrenner am Donnerstag, 21. September eine Grundsatzvereinbarung im Heilbronner Rathaus unterzeichnet.



Mit der Unterzeichnung einer Grundsatzvereinbarung gaben Bürgermeister Ralf Steinbrenner (l.) und Erster Bürgermeister Martin Diepgen heute den Startschuss für die Planung eines gemeinsamen Gewerbegebietes der beiden Städte Leingarten und Heilbronn
Foto: Stadt Heilbronn

„Diese interkommunale Zusammenarbeit ist genau der richtige Schritt, um Ökonomie und Ökologie zu vereinbaren und um angesichts knapper werdender Flächen handlungsfähig zu bleiben“, sagt Erster Bürgermeister Diepgen. „Sie gibt uns die

Möglichkeit, erstmals mit einer unserer Nachbargemeinden ein gemeinsames Gewerbegebiet als Entwicklungspotenzial für ansässige Unternehmen sowie zur Ansiedlung neuer Unternehmen zu realisieren.“ Insbesondere die Stadt Heilbronn verfügt nach Jahren des dynamischen Wachstums nur noch über wenige freie Gewerbeflächen.

Für Bürgermeister Steinbrenner hat das Projekt Vorbildcharakter auch für andere Kommunen. „Wir müssen vom Flächenverbrauch her interkommunal denken.“ Zudem biete ein gemeinsames Gewerbegebiet erhebliche Vorteile hinsichtlich der Planung. So sind nur die Erstellung eines Bebauungsplans und die Herstellung einer Erschließung notwendig.

Von der acht Hektar großen Gesamtfläche befindet sich ein knappes Viertel auf Heilbronner Gemarkung und drei Viertel auf Leingartener Gemarkung.

Aufgrund der Flächenverhältnisse haben die beiden Städte vereinbart, dass die Federführung des Planungsprozesses bei Leingarten liegt. Dennoch wollen sich die beiden Kommunen eng über die Ausweisung der Flächen sowie die innere und äußere Erschließung des Gebiets abstimmen. Auch die Vermarktung der entstehenden Gewerbebauplätze soll gemeinsam erfolgen. Die Stadt Heilbronn beteiligt sich anteilig an den bei der Stadt Leingarten anfallenden Planungskosten.

Abfallabfahren ändern sich durch Feiertag

Am Feiertag, 3. Oktober sind alle Recyclinghöfe im Stadtgebiet sowie das Entsorgungszentrum Heilbronn am Wartberg geschlossen. Die Abfallberatung und die Abfallgebührenabteilung sind nicht erreichbar.

Abfallabfahren geändert

Wegen des Feiertags am Dienstag, 3. Oktober müssen die Abfallabfahren in der Stadt Heilbronn um jeweils einen Werktag wie folgt verschoben werden:

Dienstag, 3. Oktober auf Mittwoch, 4. Oktober
Mittwoch, 4. Oktober auf Donnerstag, 5. Oktober
Donnerstag, 5. Oktober auf Freitag, 6. Oktober
Freitag, 6. Oktober auf Samstag, 7. Oktober.

Ausnahme: Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet am Freitag, 6. Oktober statt.

Betroffen sind alle Abfahren von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken. Die Entsorgungsbetriebe bitten um Beachtung der in den jeweiligen Abfallkalendern 2023 angegebenen Termine.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660- bzw. 1100-Liter) sind im Internet unter abfallwirtschaft.heilbronn.de veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung der Stadt Heilbronn (Telefon 56-2951) nachgefragt werden.

Altpapiersammlungen

Am Samstag, 23. September findet in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

Frankenbach (Sammler: ASV Heilbronn)

Horkheim (Sammler: evangelische Kirchengemeinde)

Gesammelt werden Kartonagen, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitliegen.

Heilbronner Feuerwehr warnt vor Gefahren

Sicher Drachen steigen lassen

Zum Herbstbeginn informiert die Feuerwehr über das sachgemäße Steigenlassen von Drachen. Da Drachen unabhängig von ihrer Form und Bauweise nicht nur Spielzeug, sondern auch Luftfahrzeuge sind, die schnell an Höhe gewinnen können, gelten für sie ebenfalls einschlägige Luftverkehrsvorschriften.

Im Allgemeinen darf die Drachenschnur nicht länger als 100 Meter lang sein. Die Verwendung einer längeren Drachenschnur muss von der zuständigen Luftfahrtbehörde – dem Regierungspräsidium in Stuttgart – genehmigt werden.

Nicht gestattet ist zudem das Steigenlassen von Drachen in einer Entfernung von weniger als drei Kilometern von der Begrenzung eines Landeplatzes oder Segelfluggeländes. Zu Flughäfen beträgt der Mindestabstand sechs Kilometer. Um eine Gefährdung von Personen sowie des Flug- und Straßenverkehrs auszuschließen, sollte der Drachen bei Windböen über 30 bis 40 km/h am Boden bleiben, um nicht loszureißen. Auch wenn ein Gewitter aufzieht, muss der Drachen vom Himmel geholt werden.

Blitze können bis zu sechs Kilometer entfernt vom eigentlichen Gewitter einschlagen – bei schwereren Gewittern sogar noch um einige Kilometer weiter. Darüber hinaus sollten Drachenfreunde die Nähe von Freileitungen, Strommasten oder Antennenanlagen und Ähnlichem wegen der erhöhten Unfallgefahr meiden.

Bundesweiter Vorlesetag am Freitag, 17. November

Für den bundesweiten Vorlesetag am 17. November werden auch in diesem Jahr Männer gesucht, die Lust haben, in Kindertageseinrichtungen, Schulen oder in der Stadtbibliothek Böckingen Kindern eine Geschichte vorzulesen. Die Anmeldung ist bis Freitag, 6. Oktober für Männer ab 16 Jahren bei Carolin Barkhausen per E-Mail an vorlesepaten@lesen-hoeren-wissen.de möglich. Koordiniert wird die Aktion in Heilbronn von der Stadtbibliothek Heilbronn gemeinsam mit ihrem Freundeskreis „Lesen – Hören – Wissen“.

In diesem Jahr steht der Vorlesetag unter dem Motto „Vorlesen verbindet!“: Gemeinsam mit allen zuhörenden Kindern soll die Vielfalt unserer Gesellschaft als alltägliche Bereicherung und verbindendes Element gefeiert werden. Dabei lässt das Motto viel Freiraum für die eigene Gestaltung – sei es mit mehrsprachigen Geschichten, Erzählungen über ungewöhnliche Charaktere oder außergewöhnliche Vorlesesituationen.

Männliche Lese-Vorbilder gesucht

Die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Lesen zu erhöhen und insbesondere mehr männliche Lese-Vorbilder zu gewinnen, bleibt trotz aller Erfolge eine wichtige Aufgabe. Mit der Aktion „Mann liest vor“ setzen die Stadtbibliothek Heilbronn und ihr Freundeskreis an diesem besonderen Termin einen wichtigen Akzent auf die Leseförderung speziell von Jungen, deren Lesekompetenz laut wissenschaftlicher Untersuchungen immer noch signifikant schlechter ist als bei gleichaltrigen Mädchen. Unabhängig vom Vorlesetag sucht der Förderverein der Stadtbibliothek Frauen und Männer, die regelmäßig in Heilbronner Kindertageseinrichtungen und Schulklassen vorlesen möchten. Durch kostenfreie Seminare zum Thema Vorlesen bei der aim-Akademie werden sie auf diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet.

Lesekompetenz fördern, Bildungschancen eröffnen

Der bundesweite Vorlesetag ist das größte Vorlesefest Deutschlands. Die Initiatoren „Die Zeit“, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn-Stiftung möchten ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen setzen und Freude am Lesen wecken. Die langfristige Lesekompetenz soll gefördert und Bildungschancen eröffnet werden. Beteiligt sich am Anfang der Aktion etwa 1.900 Menschen, so sind es heute rund 800.000 Teilnehmende in ganz Deutschland. Mehr dazu: <https://www.stiftunglesen.de/>
<https://stadtbibliothek.heilbronn.de/ueber-uns/freundeskreis.html>

Ökumenische Partnerschaft zwischen Heilbronn und Sabah

Gäste aus Malaysia im Rathaus

Seit mehr als 30 Jahren besteht eine ökumenische Partnerschaft zwischen Heilbronn und Sabah, einem Bundesstaat in Malaysia.



Bürgermeister Andreas Ringle (Mitte) begrüßt die Delegation aus Malaysia sowie ihre Begleiter aus Heilbronn im Rathaus.
Foto: Stadt Heilbronn

Nach 2016 ist nun erneut eine Delegation von zwölf Malaysiern in Heilbronn zu Gast. Zum Auftakt ihres zweiwöchigen Besuchs begrüßte Bürgermeister Andreas Ringle die christliche Gruppe am Montag, 25. September im Großen Ratssaal des Rathauses. Der Besuch der sieben Männer und fünf Frauen in der Region steht ganz im Zeichen der Themen Bewahrung der Schöpfung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Themen, die auch der Stadt Heilbronn ein wichtiges Anliegen sind, wie Bürgermeister Ringle den Gästen erläuterte. Als Beispiel nannte er das Ziel der Stadt Heilbronn, bereits bis 2035 klimaneutral zu werden und die Stadt klimaresilienter gegen Hitze und Starkregen zu machen. Auf dem Programm der Gruppe steht auch der Besuch der experimenta.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5,4

Donnerstag, 28.9.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr Paulus-Chor

Freitag, 29.9.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 1.10. – 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Kuhn)
mit dem Paulus-Chor

Opfer für die Gemeindegemeinde

Mittwoch, 4.10.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 5.10.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr Paulus-Chor

Freitag, 6.10.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 8.10. – 18. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Mini-Gottesdienst (Team)

Opfer für die eigene Gemeinde

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

25.9. – 8.10. Pfarrer Bulmann aus Ilsfeld, Telefon 07062/61355

9.10. – 22.10. Pfarrer i.R. Kuppler aus Lauffen, Telefon 07133/9296760

23.10. – 29.10. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292

Erntegaben

Wir würden uns freuen, wenn wir auch dieses Jahr wieder Erntegaben zur Verfügung gestellt bekommen, mit denen unsere Kirche fürs Erntedankfest geschmückt werden kann.

Die Erntegaben (z.B. auch haltbare Naturalien wie Nudeln, Reis, Konserven etc.) kommen im Anschluss an das Erntedankfest den Tafeln der Diakonie zugute.

Sie können Ihre Erntegaben am Freitag, 13. Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 14. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr in die Kirche bringen.

Falls Sie in dieser Zeit verhindert sind, vereinbaren Sie bitte mit Pfarramt einen anderen Termin. Geldspenden, die anlässlich des Erntedankfestes bei uns eingehen, werden wir an die Ev. Stiftung Lichtenstern weiterleiten.

Erntedankfest

Am Sonntag, 15. Oktober feiern wir das Erntedankfest mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Georgskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ins Paulus-Gemeindehaus ein. Es gibt traditionell Rinderbraten, Süßkartoffelkuchle, selbst gemachte Spätzle und Salatteller.

Der Erlös ist für das Missionsopferprojekt bestimmt.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König

E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 1.10.

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit goldener Hochzeit

Mittwoch, 4.10.

15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

Sonntag, 8.10.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 30.9.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

Donnerstag, 5.10.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 1.10.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 3.10.

Eucharistiefeier entfällt

Samstag, 7.10.

17.55 Uhr Rosenkranz

Samstag, 7.10.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8.10.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004

E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 30.9. und 1.10. bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Pfarrbücherei geöffnet

Sonntag, 8. Oktober nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus. Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles**Erntedankfest**

Am 30. September und 1. Oktober feiern wir in den Gottesdiensten in Maximilian Kolbe und St. Martinus das Erntedankfest. Um wieder schöne Erntedankaltäre schmücken zu können, bitten wir um Ihre Erntegaben. Bitte stellen Sie diese am Freitag zuvor in der St.-Martinus-Kirche ab. Danke. Die Erntegaben werden wir nach dem Erntedankfest einer sozialen Einrichtung zur Verfügung stellen.

Vereine – Parteien – Verbände**Basisdemokratische Partei Heilbronn****Monatstreffen**

Am Sonntag, 1.10.2023 findet das Monatstreffen September des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Speisegaststätte „Hühnerfarm“, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein, vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt. Themen des Treffens sind tagesaktuelle Fragen.

Bürgerbewegung**PRO Heilbronn****Bürgersprechstunde**

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 2.10.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

CDU Heilbronn**Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 2.10.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP Heilbronn**Bürgersprechstunde**

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Montag, 2.10.2023 von 16.00 bis 17.00 Uhr**. Stadtrat **Nico Weinmann, MdL** steht ihnen in dieser Zeit für Fragen und Anregungen telefonisch unter 0172/7319388 zur Verfügung.

SPD Heilbronn**Bürgersprechstunde am 4. Oktober um 17.00 Uhr**

Am Mittwoch, 4. Oktober 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Rainer Hinderer und Herbert Tabler beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

WaldNetzWerk e.V.

Es ist so weit – die „NaturErlebnisTour“ macht Station in Heilbronn! In dieser Reihe sind alle jungen Naturforscher herzlich eingeladen, die Natur zu erkunden, Besonderheiten unter die Lupe zu nehmen, kreativ tätig zu werden. Bis bald im Wald.

Elli Rotrock, das Eichhörnchen

Mo., 9. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr

Elli, das Eichhörnchen, lebt im Wald und führt dort ein aufregendes Leben. Kennst du Elli und weißt, was Eichhörnchen alles können und wie sie leben? Komm mit ... wir machen uns auf die Suche nach Elli und erfahren mehr über die flinken Rotröcke. Das Walderlebnis für Kinder ab 6 Jahren findet unter der Leitung der zert. Waldpädagogin Lampriani Karanikola in Heilbronn statt und kostet 5 Euro.

Neu: Anmeldung jetzt online unter www.waldnetzwerk.org.

Info und Anmeldung unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Sonstige Bekanntmachungen**Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli**

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Sa., 4. und So., 5. November 2023 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Am 4. November startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden, wird eine heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Licherprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst dieses Jahr zur Wallfahrt kommt.

Termin: Sa., 4. bis So., 5.11.2023

Kosten: 205 € für VKL-Mitglieder, 220 € für Nichtmitglieder, 110 € für Kinder und Studenten

Zuschlag für ein Einzelzimmer: 60 €, nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf. Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Oktober 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/97914580, E-Mail: vkll@landvolk.de

Projekt WORTSTATT zum vierten Mal an der Hochschule

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Heilbronn (HHN) und dem Literaturhaus geht zum kommenden Wintersemester bereits in die vierte Runde. Ab Oktober wird es an der Hochschule im Rahmen des Projekts „WORTSTATT Heilbronn im Dialog“ wieder literarische Schreibwerkstätten für Studierende und Mitarbeitende geben, die das sprachliche Entdecken eigener sowie fremder Sprach- und Lebenswelten ermöglichen. Wie bei den bisherigen Kooperationen werden die Werkstätten von renommierten Schriftsteller*innen geleitet. In diesem Semester werden Dagmara Kraus, Martin Piekar und Michael Stavarič jeweils einen Werkstatt-Tag gestalten.

Die besondere Veranstaltung, die aus der Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und dem am Literaturhaus verankerten und von der Dieter Schwarz Stiftung geförderten Projekt WORTSTATT hervorgegangen ist, wird auch in diesem Winter über das Zentrum für Studium und Lehre der HHN im Programm des Studium Generale angeboten. An je einem Samstag im Oktober, November und Dezember haben Studierende aller Fachrichtungen sowie Mitarbeiter*innen der HHN die Gelegenheit, an einer Schreibwerkstatt teilzunehmen und die Möglichkeiten ihrer Sprache(n) zu erkunden. Nachdem die HHN sich erfolgreich um die Teilnahme am Programm „Eine Uni – ein Buch“ beworben

hat, wird es im Wintersemester an der Hochschule vielfältige Veranstaltungsformate geben, die sich mit Motiven und Themen des Romans „Klara und die Sonne“ von Literaturnobelpreisträger Kazuo Ishiguro auseinandersetzen. So werden sich diesmal auch die WORTSTATT-Teilnehmer*innen mit verschiedenen Facetten des Buches beschäftigen, die von den Werkstatteleiter*innen ausgewählt werden.

„Die Schreibwerkstätten sind sehr wichtig, um den Dialog und den kreativen Austausch über Fachgrenzen hinweg zu fördern. Ganz besonders freut mich in diesem Semester die Einbindung in die HHN-Veranstaltungsreihe zum Roman ‚Klara und die Sonne‘, in dem zahlreiche Hoffnungen und Ängste rund um das Thema KI thematisiert werden. Ich bin sehr gespannt auf die Texte der Teilnehmer*innen!“, freut sich Prof. Dr. Ulrich Brecht, Prorektor Studium und Lehre sowie Initiator der HHN-Beteiligung am bundesweiten Programm „Eine Uni – ein Buch“.

„Die Kooperation mit der Hochschule Heilbronn hat sich bewährt und ist eine ideale Erweiterung unseres Angebots, insbesondere, um mit jungen Menschen und ihren Lebenswelten und dabei mit ihnen über ihren Zugang zu Sprache und Literatur in den Dialog zu treten“, sagt Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Im Oktober wird die 1981 in Polen geborene Lyrikerin, Übersetzerin und Literaturprofessorin Dagmara Kraus den ersten Akzent setzen. Der beim diesjährigen Bachmann-Preis gleich zweifach ausgezeichnete Lyriker Martin Piekár, 1990 in Bad Soden geboren, gestaltet im November den zweiten Werkstatt-Tag. Im Dezember wird der vielfach preisgekrönte österreichisch-tschechische Schriftsteller Michael Stavaríč, 1972 in Brünn geboren, die diesjährige Kooperation zum Abschluss bringen.

Ergänzend zu ihren vielfach ausgezeichneten Fähigkeiten als Schriftsteller*innen blicken alle drei Autor*innen auf langjährige Erfahrung in der Leitung von Sprach- und Schreibwerkstätten zurück, in denen Menschen verschiedenster Hintergründe für den literarisch-kreativen Umgang mit Sprache begeistert werden konnten.

Ganz in diesem Sinne lädt die HHN nun zum vierten Mal im Rahmen des Studium Generale mit der Veranstaltung WORTSTATT Heilbronn an der HHN am 28. Oktober, 18. November und 16. Dezember gerade auch Studierende und Mitarbeitende zum Entdecken der eigenen Sprache sowie Kazuo Ishiguros Roman ein, die noch nicht literarisch interessiert sind oder deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 18 beschränkt.

Mehr zum Projekt „WORTSTATT Heilbronn im Dialog“ erfahren Sie auf der Website des Literaturhauses Heilbronn: <https://literaturhaus.heilbronn.de/wortstatt-heilbronn-im-dialog.html>.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 1.10.2023 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Entertainmentlesung mit Marius Goldhorn

Am Freitag, 29. September laden das Literaturhaus, die Stadtbibliothek und Tacheles & Tarantismus im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Flexen mit ...“ ein, gemeinsam mit dem bekannten deutschen Schriftsteller Marius Goldhorn verschiedene Orte in Heilbronn zu erkunden, die das Stadtbild prägen. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr am Theaterschiff Heilbronn. Marius Goldhorn liest an den verschiedenen Stationen Auszüge aus seinem von der Kritik hochgelobten Debütroman „Park“ sowie Auszüge aus seinem Gedichtband „yin“. Es moderiert Dr. Bernhard Stumpfhaus. Die Theaternusiker Tom und Michel Schulze spielen vor Ort Livemusik und die Schauspielerinnen Carmen Y. Ipek hat eine Performance erarbeitet. Das Format wird filmisch dokumentiert. „Flexen mit ...“ ist ein von Philipp Wolpert und Tobias Frühauf von Tacheles & Tarantismus konzipiertes Veranstaltungsformat und ein ganz persönliches Meet and Greet mit einer wechselnden prominenten Persönlichkeit des geschriebenen Wortes. Bei einem literarischen Roadtrip durch das nächtliche Heilbronn

stellt sich der Gast und sein Schaffen in einer ganz besonderen Atmosphäre – mit Texten, Gesprächen, Live-Hörspielen, Diskussionen und Musik – vor.

Weitere Termine von „Flexen mit ...“ sind:

Freitag, 13. Oktober mit Joshua Groß und

Donnerstag, 2. November mit Jovana Reisinger.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn und Tacheles & Tarantismus.

Tickets für jeweils 6 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus>

Erweiterte Neuauflage von Ernst Siegfried Steffen

Am Donnerstag, 5. Oktober um 19.00 Uhr, stellt Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel die von ihm herausgegebene erweiterte Neuauflage der Gedichte und einiger Prosatexte des Heilbronner Schriftstellers Ernst Siegfried Steffen (1936 – 1970) vor. Jule Hölzgen, Sprecherzieherin und Dozentin an der Akademie für gesprochenes Wort, liest ausgewählte Textpassagen aus „Wenn ich nach Hause komme. Gedichte und Prosa aus dem Gefängnis“ vor. Oberbürgermeister Harry Mergel begrüßt die Gäste.

„Ich vermute, / ich bin nur provisorisch gemeint; / irgendwann wird man mich / zu Ende denken und / dann bekomme ich / diese Jahre zurück.“ Sätze, die unter die Haut gehen, wenn man die Lebensgeschichte ihres Verfassers kennt – und wenn man weiß, dass sie im „Männerzuchthaus“ Bruchsal geschrieben wurden. Geschrieben hat diese Sätze der Heilbronner Autor Ernst Siegfried Steffen. Obwohl er nur ein schmales Werk, den Gedichtband „Lebenslänglich auf Raten“ (1969) sowie die posthum erschienene „Rattenjagd. Aufzeichnungen aus dem Zuchthaus“ (1971) hinterlassen hat, gilt Steffen zu Recht als einer der renommiertesten deutschen „Gefängnischriftsteller“ – eine Titulierung, gegen die er sich selbst vehement wehrte.

Mit der erweiterten Neuausgabe seiner Gedichte, darunter auch ein paar bislang nicht gedruckter, und einiger Prosatexte ist die bewegende Soziografie eines Schriftstellers aus prekären Verhältnissen (wieder) zu entdecken – und zu würdigen. „Ein Werk von schonungsloser Erkenntnis-Demut“, sagt als einer von mehreren begeisterten Gegenwartsautoren der Literaturpreisträger und PEN-Präsident José F. A. Oliver.

Ernst Siegfried Steffen

Ernst S. Steffen, 1936 in Heilbronn geboren, 1970 in Karlsruhe verstorben, verbrachte fast die Hälfte seines Lebens hinter Mauern und Gittern: Nach einer schweren Misshandlung durch den gewalttätigen Vater zunächst mehr als zwei Jahre in einem Erziehungsheim; danach geriet er immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt, lange Haftstrafen waren die Folge. In der Strafanstalt Bruchsal fing er an zu schreiben, gefördert von Rolf Zelter, dem dortigen Assessor und Vater des Schriftstellers Joachim Zelter. Aufgrund eines Gnadengesuchs kam Ernst Siegfried Steffen zu Weihnachten 1967 frei.

Anton Knittel

Anton Knittel, 1961 in Meßkirch geboren, studierte Germanistik und Katholische Theologie in Tübingen und Wien. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer literaturwissenschaftlicher Bücher und Artikel, die vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart reichen. Der promovierte Literaturwissenschaftlicher ist Leiter des Heilbronner Literaturhauses.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: <https://diginights.com/literaturhaus>.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Spielend leicht Arbeitgeber kennenlernen

Berufsorientierung mal anders: beim Karriere Kick

Keine Lust mehr auf langweilige Ausbildungsmessen? Lieber unkompliziert am Kickertisch mal die Fühler ausstrecken, sich informieren und hinter die Kulissen blicken? Das alles bekommen Schülerinnen und Schüler beim Karriere Kick am 30. Januar 2024 in Neckarsulm bei der Bechtle AG geboten. So einfach waren Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche noch nie!

Das versprechen nicht nur die Veranstalter und Initiatoren von der GrowX Group und Great Place to Work. Als Start-up und junges Unternehmen wissen sie selbst genau, wie junge Menschen heute angesprochen werden wollen und welche Annäherungsschwierigkeiten es oftmals zwischen ihnen und den Ausbildungsbetrieben gibt.



Foto: Karriere Kick

Auch deshalb haben sie sich entschlossen, das Veranstaltungsformat in den Raum Heilbronn zu holen. Beim Karriere Kick lernen sich Unternehmensvertreter*innen und Schüler*innen spielerisch bei einem Match am Kickertisch kennen. Während des Kicker-Matches kann in nur wenigen Minuten eine gegenseitige Basis auf Augenhöhe aufgebaut werden. Im weiteren Spielverlauf und anschließenden Kennenlernen kann man so weitaus mehr über sein Gegenüber erfahren als in herkömmlichen Bewerbungsverfahren.

Für Schülerinnen und Schüler: Matching am Smartphone und Kickertisch

Im Vorfeld können sich Schülerinnen und Schüler über das eigene Smartphone und mittels App über die teilnehmenden Arbeitgeber informieren. Auch während der Veranstaltung werden die Kicker-Matches via App zugestellt. So entstehen immer wieder neue Tandems, die gegen ein anderes Schüler-Ausbilder-Team antreten. Aber keine Angst, man braucht kein Kicker-Profi zu sein, um am Ende zu glänzen! Punkten kann auch, wer mit anderen Qualitäten überzeugt.

Für Unternehmen: das Eis am Kickertisch brechen

Viele Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken haben das Format bereits erfolgreich getestet. Im März 2023 fand bei der Firma R. Stahl AG der 1. Karriere Kick im Hohenlohekreis statt. Fazit: mit wenig Aufwand können echte und nachhaltige Kontakte aufgebaut werden. „Gemeinsame Erlebnisse bleiben beiderseits tausendmal stärker in Erinnerung als ein Gespräch nach dem anderen an einem vollen Messetag“, sagt Alexander Wonner, Gründer und Geschäftsführer der GrowX Group aus Ellhofen. Für Ausbildungsbetriebe ist es wichtiger denn je, am Puls der Zeit zu bleiben und zu zeigen, dass Berufsorientierung und Bewerbung auch anders möglich sind. Ein Tipp auch noch von Heike Rechkemmer von der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH: „Sie haben die beste Weiterempfehlung schon im Haus! Nehmen Sie Ihre Azubis mit auf Messen oder den Karriere Kick und geben Sie ihnen die Chance über ihren Beruf, Arbeitsalltag und Projekte zu sprechen. Damit stärken Sie die Entwicklung Ihrer Auszubildenden und hinterlassen eine authentische Visitenkarte bei interessierten Schülerinnen und Schülern.“

Vorteil für Schulen: das rundum Sorglos-Paket

Ein besseres Berufsorientierungspaket können Schulen ihren Schülerinnen und Schülern nicht bieten. Rund 30 Unternehmen können am Karriere Kick teilnehmen, damit ist das Ausbildungs-

und Informationsangebot riesig, durch das Format aber gleichzeitig sehr gezielt. Die Veranstalter des Karriere Kicks haben darüber hinaus an alles gedacht: von Datenschutz über Einverständniserklärung bis hin zum Busshuttle-Service.

Weitere Informationen für Ausbildungsbetriebe
<https://www.karriere-kick.de/in/heilbronn/aussteller/>

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Erdnuss-Kakao-Bällchen

Aus Erdnüssen, Kakao und Datteln werden ein paar leckere Energiebällchen.

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Melina Ebert

Zutaten

- 100 g Datteln
- 40 g Erdnüsse
- 40 g Haselnüsse
- 2 EL Erdnussmus
- 1 Msp. Salz
- 1 EL Kakaopulver
- 1 EL Wasser

Zubereitung

Hinweis: Für 8 Stück

1. Datteln im Mixer zerkleinern.
2. Erdnüsse und Haselnüsse zufügen und ebenfalls zerkleinern.
3. Die restlichen Zutaten zufügen und weiter mixen, bis ein formbarer Teig entsteht. Daraus 8 kleine Bällchen formen.
4. Die Bällchen mindestens 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
 Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
 ☎ 07131 649390
 🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
 Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
 ☎ 07131 6493916
 🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Das Spendenportal [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)